

Vorsitzender der Gemeindevertretung Hohenstein  
Herr Horst Enders  
Gemeinde Hohenstein  
Schwalbacher Straße 1  
65329 Hohenstein

**Hohenstein, 13.11.2019**

## **ANTRAG**

### **Erneuerbare Energie erzeugen ohne zusätzliche Flächenversiegelung und Eingriffe in das Landschaftsbild**

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Identifizierung/Überprüfung von geeigneten Straßen, Feldwegen und sonstigen (bereits versiegelten) gemeindeeigenen Flächen wie Parkplätzen hinsichtlich der Möglichkeit zur Stromerzeugung Photovoltaik auf horizontalen Oberflächen zu nutzen.

Zudem wird der Gemeindevorstand damit beauftragt, sich über mögliche Fördermittel bei der EU, beim Bund und dem Land zu informieren und der Gemeindevertretung dazu in der ersten Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2020 einen ausführlichen Bericht vorzulegen.

### **Begründung**

Solare Straßen ermöglichen die zweifache Nutzung bestehender Flächen als Verkehrsweg und zur Stromerzeugung. Infolgedessen wird der Einsatz konventioneller erneuerbarer Energien in der Natur stark reduziert. Photovoltaikmodule können den Straßenbau revolutionieren. Solarstraßen verdienen Geld mit der Erzeugung von Strom, der direkt genutzt oder für einen Einspeisetarif ins Netz eingespeist werden kann. Mit dem Geld können Kommunen die Modernisierung von Straßen refinanzieren. Herkömmliche Straßen kosten Geld, eine Solarstraße verdient Geld durch Stromerzeugung. In einem Lebenszyklus von rund 25 Jahren kann eine Solarstraße ein Plus von bis zu 200 Euro pro Quadratmeter erwirtschaften. Herkömmliche Solaranlagen und Windkraftanlagen versiegeln große Naturflächen. Solarstraßen werden auf bereits vorhandenen Flächen verlegt und es bedarf keiner zusätzlichen Versiegelung von Flächen.

**Sebastian Reischmann**

*Stellvertretender Fraktionsvorsitzender*